



**Pressemitteilung**

27. Oktober 2020

## Weniger Steuereinnahmen: „Land lässt Kommunen im Regen stehen“

Landtagsabgeordneter Sundermann fordert echte Finanzhilfen statt neuer Kredite für Kommunen

**Kreis Steinfurt/Tecklenburger Land/Düsseldorf. Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen – und somit auch im Tecklenburger Land – bekommen jährlich durch das sogenannte Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG) finanzielle Zuweisungen vom Land, mit denen die Unterschiede in den Steuereinnahmen ausgeglichen werden sollen. Gerade hat das Land eine erste Modellrechnung für das Jahr 2021 vorgelegt. Coronabedingt sind die Steuereinnahmen vieler Kommunen eingebrochen oder zumindest deutlich geringer ausgefallen als sonst. „Statt den Kommunen zu helfen lautet die Antwort der schwarz-gelben Landesregierung auf die Finanzprobleme der Städte und Gemeinden jedoch: weitere Schulden statt echter Finanzhilfen für unsere Kommunen“, kritisiert Frank Sundermann (SPD), der Landtagsabgeordnete für das Tecklenburger Land.**

Insgesamt stehen dem Land für das sogenannte Gemeindefinanzierungsgesetz 2021, mit dem die Gelder an die Kommunen verteilt werden, rund eine Milliarde Euro weniger aus eigenen Steuereinnahmen zur Verfügung als von den Kommunen ursprünglich geplant worden ist. Die gesunkenen Steuereinnahmen im Zuge der Coronakrise wirken sich natürlich auch auf die Finanzmittel aus, aus denen die Städte und Gemeinden jedes Jahr vom Land finanzielle Zuweisungen erhalten.

Zwar will die Landesregierung die fehlende Summe im Gemeindefinanzierungsgesetz, mit dem die Steuermittel auf die Kommunen verteilt werden, aufstocken. „Nach Vorstellung der Landesregierung soll die fehlende Milliarde den Kommunen allerdings lediglich als Kredit gewährt werden. Damit zwingt das Land die Kommunen dazu, neue

Pressekontakt  
Wahlkreisbüro:

Dr. Marina Stalljohann-  
Schemme

Am Velper Bahnhof 11  
49492 Westerkappeln

☎: 05456/9348439

✉: [marina.stalljohann-schemme@landtag.nrw.de](mailto:marina.stalljohann-schemme@landtag.nrw.de)

[www.franksundermann.de](http://www.franksundermann.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Frank Sundermann MdL

Landtagsbüro  
✉ Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

☎ 0211 / 884-2694  
✉ frank.sundermann@landtag.nrw.de



## Pressemitteilung

27. Oktober 2020

Schulden zu machen und lässt sie bei den coronabedingten Problemen im Regen stehen“, kritisiert Sundermann.

Seit Mai fordere die SPD-Fraktion im Landtag die Landesregierung deshalb kontinuierlich auf, die fehlenden Gelder aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes aufzustocken. „Dieser Forderung sind Ministerpräsident Armin Laschet und seine Kommunalministerin Ina Scharrenbach nun endgültig nicht gefolgt“, sagt Sundermann.

Den Kommunen weitere Schulden zuzumuten sei „hochgradig ungerrecht und unseriös, da sich das Land für die eigenen Steuerausfälle selbst sehr wohl aus dem Corona-Rettungsschirm bedient“, sagt Sundermann. „Wir fordern die Landesregierung erneut auf, unsere Kommunen unter den Corona-Rettungsschirm zu nehmen und sie mit echten Finanzhilfen zu unterstützen anstatt sie immer weiter in die Verschuldung zu treiben.“